



Government
of Canada

Gouvernement
du Canada

BOTSCHAFT VON KANADA IN BERLIN: DIE BENTWOOD BOX ALS ZEITKAPSEL

Im April 2005 wird die neue Botschaft von Kanada in Deutschland offiziell eröffnet. Das Gebäude im Herzen Berlins soll die Bedeutung, die Deutschland als G8-Partner und als wichtiges Mitgliedsland der Europäischen Union für Kanada hat, zum Ausdruck bringen.

Eine Schatztruhe voll mit Geschenken aus den verschiedenen kanadischen Regionen ist an einem besonderen Platz im Eingangsbereich der neuen Botschaft von Kanada ausgestellt. Die verschiedenen Gegenstände sind Symbole für die Freundschaft zwischen Kanada und Deutschland und wurden von den Ministerpräsidenten der kanadischen Provinzen und Territorien bei den Feierlichkeiten anlässlich des ersten Spatenstichs 2002 in der versiegelten Truhe überreicht. Die als Zeitkapsel gedachte Deckeltruhe aus rotem Zedernholz wurde von Larry Rosso hergestellt und von den First Nations-Künstlern Mervyn Child und Calvin Hunt bemalt. Solche Deckeltruhen, so genannte Bentwood Boxes, sind traditionelle Vorratsbehältnisse der First Nations der pazifischen Nordwestküste Kanadas.

Larry Rosso wird als einer der herausragenden Meister der Schnitzkunst an der Nordwestküste angesehen. Mervyn Child arbeitet eng mit seinem Onkel Calvin Hunt zusammen und ist bekannt für seine Masken, Totempfähle und Kanus. Die Arbeiten Calvin Hunts, der aus einer Künstlerfamilie stammt, wurden bereits mehrfach in Kanada, den USA, Japan und Europa ausgestellt.

Calvin Hunts Design für die Zedernholztruhe besteht aus einer in schwarz und rot gehaltenen Darstellung eines Wals und eines Seeungeheuers, beides Wappentiere der Familie Hunt. Die Vorderseite der Truhe zeigt den Wal und dessen Kopf, die Rückseite seinen Körper. Den Deckel ziert die Abbildung eines mythischen Seeungeheuers. Die anderen beiden Seiten der Truhe sind mit Masken geschmückt, die symbolisch für die Wächter großer Schätze stehen.

Die Deckeltruhe der Botschaft enthält einzigartige Gegenstände aus allen kanadischen Provinzen und Territorien, u. a. eine kanadische Flagge, die vormals auf dem Peace Tower – einem Teil des Parlamentsgebäudes in Ottawa – gehisst war, ein Schreiben des früheren Premierministers Jean Chrétien, einen von Stephan Robison aus Holz geschnitzter Seetaucher – das Wappentier Ontarios, eine Mappe mit Briefen von Schulkindern aus Manitoba sowie ein aus Mastodonelfenbein geschnitztes Schneehuhn des Yukon-Künstlers James Kirby.

Berlin, April 2005